

**Kunststoffketten für die Getränke- und Verpackungsindustrie –
Leise, leicht und wartungsarm**

München, März 2010. Etwa 75 Prozent aller Produkte im Supermarkt wurden während ihres Herstellungs- und Verpackungsprozesses mit Hilfe von Scharnierbandketten und Mattenketten transportiert. Der Münchener Hersteller von Präzisionskettensystemen iwis antriebssysteme GmbH & Co. KG bietet jetzt ein neues Programm an Scharnierband- und Mattenketten aus Kunststoff an, das im vergangenen Jahr auf dem Markt eingeführt wurde. Die unter dem Markennamen Flexon entwickelten Ketten sind für nahezu alle Förderaufgaben geeignet, bei denen eine ebene Transportoberfläche benötigt wird. Typische Einsatzmöglichkeiten sind der Transport von Glas- und Kunststoffflaschen, Dosen, Kästen, Fässern und Gebinden in Getränkeabfüll- und Verpackungsanlagen, der Transport von Nahrungsmitteln in Lebensmittel verarbeitenden Betrieben, und der Transport von Gütern kleiner bis mittlerer Massen in verschiedensten Industrieanwendungen.

Scharnierbandketten bestehen aus Platten, die mit einfach und doppelt gestalteten Scharniergelenken miteinander verbunden sind. Durch diesen Aufbau ist es möglich, geradgängig und kurvengängig laufende Ketten mit einer Breite von bis zu 305 mm zu gestalten, auf denen Produkte direkt transportiert werden können. Mattenketten weisen Mehrfachgelenke auf und haben zudem die Besonderheit, dass mehrere Kettenglieder nebeneinander angeordnet werden können und diese zu Matten von bis zu 1700 mm Breite montierbar sind.

Ketten aus Kunststoff haben je nach Anwendung gegenüber Edelstahlausführungen große Vorteile. Bei Kunststoffketten ist der Geräuschpegel in Fördersystemen um bis zu 80 Prozent niedriger und die Kunststoffglieder sind bis zu 40 Prozent leichter, so dass die Antriebsleistung reduziert oder die Förderleistung gesteigert werden kann. Eine höhere chemische Beständigkeit des Materials ermöglicht die Verwendung von Reinigungsmitteln, die bei Metallketten entweder gar nicht oder nur unter hohem Wartungsaufwand verwendet werden dürfen. Der FDA zugelassene Kunststoff zeichnet sich durch seine hohe mechanische Belastbarkeit, Dimensionsstabilität auch in feuchter Umgebung und sein sehr gutes Gleitverhalten aus. Mit den neuen Kunststoffketten erfüllt iwis die Forderungen der Industrie nach Fördersystemen, die

besonders kontaminationsarm, energieeffizient und wartungsarm betrieben werden können.

Flexon Scharnierbandketten werden geradgängig oder kurvengängig in verschiedenen Kunststoffausführungen sowie in Edelstahl angeboten. Das Mattenkettenprogramm umfasst sowohl geradgängig als auch kurvengängig laufende Ketten in verschiedenen Kunststoffausführungen. Alle Materialien sind kontaminationsarm. Die Ketten zeichnen sich durch gute Verarbeitungsqualität und Ebenheit aus, haben besonders niedrige Reibwerte und damit eine hohe Energieeffizienz, sind wartungsarm und haben eine lange Lebensdauer. Mattenketten erreichen durch ihre geringe Reibung und hervorragende Verschleißfestigkeit in vielen Anwendungen auch ungeschmiert sehr hohe Laufleistungen, was sie für den Einsatz unter hohen hygienischen Anforderungen in der Lebensmittel-, Getränke- und Verpackungsindustrie prädestiniert.

Das neue Kettenprogramm umfasst etwa 300 verschiedene Scharnierbandketten und mehr als 1000 verschiedene Mattenkettenvarianten. Mit dem neuen Geschäftsbereich kann iwis nun erstmals eine komplette Produktpalette für alle Anwendungen in der Antriebs- und Fördertechnik anbieten. Das Gesamtprogramm der iwis Gruppe umfasst Präzisionsrollenketten, Hochleistungsrollenketten, Förderketten, wartungsfreie und korrosionsbeständige Ketten, Stauförderketten, Spezialförderketten und Landmaschinenketten für industrielle Anwendungen sowie Steuertriebssysteme für die Automobilindustrie.

Bild:

Flexon Scharnierbandketten in verschiedenen Ausführungen.

Unternehmensinformation iwis:

Die iwis Gruppe mit Sitz in München zählt weltweit zu den führenden Anbietern von Präzisionskettensystemen für Antriebs- und Förderzwecke.

Die iwis Gruppe umfasst drei Geschäftsbereiche:

- iwis Motorsysteme GmbH & Co KG stellt Steuertriebe für Motoren für die Automobilindustrie her.
- iwis Antriebssysteme GmbH & Co KG produziert Präzisionsrollen- und Förderketten für industrielle Anwendungen im Maschinen- und Anlagenbau, der Verpackungs-, Druck- und Lebensmittelindustrie, der Fördertechnik und anderen industriellen Anwendungen.

- iwis Antriebssysteme GmbH in Wilnsdorf, ehemals Flexon GmbH, liefert Rollenketten, Landmaschinen-, Spezial- und Flyerketten, Kettenräder und Zubehör.

Das 1916 gegründete Familienunternehmen iwis wird in vierter Generation geleitet und beschäftigt an den drei Produktionsstandorten München, Strakonice (Tschechien) und Landsberg am Lech rund 1 000 Mitarbeiter. Mit eigenen Tochtergesellschaften in England und der Schweiz sowie Standorten in Frankreich, USA, Brasilien und China beliefert die iwis Gruppe Kunden und Partner in der ganzen Welt.

Kontakt:

iwis antriebssysteme GmbH & Co KG
Albert-Roßhaupter-Str. 53
81369 München
Tel.: 089 76909 1500
Fax: 089 76909 1229
E-Mail: sales@iwis.com
Internet: www.iwis.com

Ansprechpartner für technische Fragen:

Dr.-Ing. Frank Mitzschke
Produktmanager FLEXON
iwis antriebssysteme GmbH & Co. KG
Albert-Roßhaupter-Straße 53
81369 München
Tel.: 089 76909 1601
Fax: 089 76909 49 1601
E-Mail: Frank.Mitzschke@iwis.com

Pressekontakt:

TPR International
Christiane Tupac-Yupanqui
Hermann-Löns-Weg 57
69207 Sandhausen
Tel.: 06224 172751
Fax: 06224 172752
E-Mail: c.tupac@tradeppressrelations.com
Internet: www.tradeppressrelations.com

Für ein Belegheft an TPR International danken wir Ihnen.